

tota terra resultabat,
quoniam venit desideratus
eorum.

Am deutlichsten und stärksten zeigt sich aber die Benutzung der Gesta in Dietrichs Bericht über Ludwigs Aufbruch und Reise nach Apulien zum Kreuzzuge, wie wir Dank der ungeschickten Compilationsart des Biographen nachweisen können.

Berthold (S. 203).

In festo beati Iohannis baptiste (Iun. 24) cum multo comitatu exiens de civitate sua Smalkalden ad partes transmarinas tendere cepit.

Dietrich IV, 2.

Deinde Smalchalden oppidum sue ditionis veniens . . .¹ circa finem mensis Iunii peregre profecti sunt.

Woher konnte Dietrich Zeit und Ort des Aufbruches des Landgrafen wissen als aus dieser Stelle der Gesta?

In gräulich ungeschickter Weise hat der Biograph Bertholds Bericht mit dem Dietrichs compiliert und an einer Stelle noch sein Unzeug hinzugethan. Auf diese Weise hat er es fertig gebracht, dass bei ihm der Landgraf dreimal zu erkranken beginnt. Aber trotz seiner Verstümmelung von Bertholds ausgezeichnetem Bericht ist doch deutlich erkennbar, dass derselbe von Dietrich benutzt ist.

Berthold (S. 205).

(Troia²) . . . in inventione sancti Stephani, et ibi comorabantur (imperator et lantgravius) per triduum. (Nach 4 Stationen mit genauen Daten:) sequenti die Brandusium sunt ingressi, in qua steterunt usque ad nativitatem beate virginis Marie. Feria autem quinta proxima post nativitatem virginis (navim ascenderunt³).

Dietrich IV, 4.

venit in Siciliam, ubi imperator Fridericus ipsum cum inestimabili gaudio suscepit in civitate que Troia nuncupatur. Cum quo per totam viam progrediens, tandem Brundusium pervenerunt. Inde post nativitatem beate Marie semper virginis cum omni virtute militie aliaque familia navigare ceperunt. Sed antequam na-

1) Dietrich sagt, dass der Landgraf 'cum multis baronibus, nobilibus' etc. aufbrach; das setzt er an Stelle des Verzeichnisses der Edeln, welches bei Berthold gleich nach den hier citierten Worten folgt. 2) Die eingeklammerten Worte müssen aus Dietrichs Sätzen ergänzt werden, in welche diese Bruchstücke eingeschachtelt sind. 3) Da muss natürlich viel mehr gestanden haben.